

Sonja Hauser

Eherecht

Was Paare heute wissen müssen

Ein Ratgeber aus der Beobachter-Praxis

UNIVERSITÄT ST. GALLEN
HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTS-,
RECHTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN
BIBLIOTHEK

Beobachten
Ratgeber

Inhalt

Vorwort	11
1. Wir wollen heiraten	13
Verlobung: der erste Schritt zur Ehe.	14
Wenn die Verlobung aufgelöst wird	15
Von der Verlobung zum Jawort	16
Wann ist eine Ehe ungültig?	19
Ehe für gleichgeschlechtliche Paare?	20
Heirat im Ausland	22
2. Was ändert mit dem Jawort?	23
Gleiche Rechte und Pflichten	24
Namenswahl und Bürgerrecht	25
Namenswahl vor der Heirat	26
Namenswahl nach Auflösung der Ehe	27
Überblick über die Wahlmöglichkeiten	28
Bürgerrecht: Die Ehefrau sammelt	29
Treue und Beistand als Pflichtrecht	30
Loyal und rücksichtsvoll: die Treuepflicht	30
Wirtschaftlich solidarisch: die Beistandspflicht	30
Gegenseitige Information auch im Krankheitsfall	31
Die eheliche Wohnung	33
Der Wohnsitz	34
Sonderschutz für die Familienwohnung	34

3. Die Liebe und das liebe Geld	37
Keine Geheimnisse in Geldfragen	38
Freie Berufswahl: Windeln oder Windows	39
Wer hilft bei Streit?	39
Gemeinsam für den Unterhalt sorgen	40
Was heisst gebührender Unterhalt?	42
Der Betrag zur freien Verfügung	43
Wenn keine Einigung möglich ist	44
Der ausserordentliche Beitrag	45
In Geldsachen gemeinsam handeln	46
Schutzbestimmungen für die schwächere Seite	47
Geschäfte und Schulden unter Eheleuten	47
Geschäfte mit Dritten	49
4. Das eheliche Güterrecht	53
Was regelt das Güterrecht?	54
Ehevertrag: Spezialregelungen in beschränktem Rahmen	55
Inventar: Klarheit über Mein und Dein	56
Errungenschaftsbeteiligung: der Favorit	57
Errungenschaft und Eigengut	57
(Fast) freies Handeln und Haften	60
Gütergemeinschaft: gut gemeint und umständlich	62
Eigengut und Gesamtgut	63
(Fast) nur gemeinsames Handeln und Haften	64
Gütertrennung: ein Herz und zwei Kassen	66
Nicht immer ist alles klar getrennt	67
Vertragliche, gerichtliche und gesetzliche Gütertrennung	68

Güterverbindung: das Auslaufmodell	70
Güterrechtliche Auseinandersetzung:	
die Auflösung des Güterstands	72
Was gilt bei Errungenschaftsbeteiligung?	73
Die güterrechtliche Auseinandersetzung an einem Beispiel	79
Besonderheiten bei der Auflösung der Gütergemeinschaft	82
Besonderheiten bei der Auflösung der Gütertrennung	83
5. Meine, deine, unsere Kinder	85
Die elterliche(n) Sorge(n)	86
Kinder haben Rechte	87
Eltern ohne Sorgerecht	88
Was gilt, wenn die Eltern sterben?	89
Name, Wohnsitz und Bürgerrecht	90
Namenswirrwarr in Stieffamilien	91
Die Unterhaltspflicht	92
Wie lange müssen Eltern zahlen?	93
Wenn Kinder Schaden anrichten	94
Das Erbrecht der Kinder	95
Kann man Kinder enterben?	96
Wenn unklar ist, wer der Vater ist	97
Unerfüllter Kinderwunsch	99
An Kindes Statt annehmen: die Adoption	99
Medizinisch unterstützte Fortpflanzung	101
6. Ehen mit Ausländerinnen und Ausländern	103
Welches Recht gilt?	104
Die Eheschliessung	104
Was gilt nach der Heirat?	105

Recht auf Zusammenleben in der Schweiz?	106
Die Aufenthaltsbewilligung	106
Die Niederlassungsbewilligung	107
Das Bürgerrecht	107
Risiko Scheinehe	108
Scheinehen können teuer werden	109
7. Eherecht für Unternehmerinnen und Unternehmer	111
Die Unternehmensfreiheit und ihre Grenzen	112
Schutz vor Schuldenhaftung	113
Güterstand und Ehevertrag	114
Gesellschaftsform	115
Mitarbeit für Gotteslohn?	116
Die Höhe der Entschädigung	117
Arbeitsvertrag oder eherechtliche Regelung?	118
Sicherung der Unternehmensnachfolge	119
Blick in die Praxis – ein Beispiel	121
8. Ehefrust und Eheschutz	125
Ehekrise als Chance	126
Wo finden wir Hilfe?	127
Das Eheschutzverfahren	128
Wann wird das Eheschutzgericht tätig?	128
Was kann und darf das Eheschutzgericht?	131
Wie lange gelten die Eheschutzmassnahmen?	136
Wenn die Liebe in Hass umschlägt	136

9. Ehetrennung: Chance für einen Neubeginn	139
Wenn das Zusammensein unerträglich wird	140
Wann darf man ausziehen?	140
Trennung nur mit dem Segen des Gerichts?	142
Trennung ohne Gericht	143
Trennung vor dem Eheschutzgericht	144
Gerichtliche Ehetrennung	145
Was alles ist bei einer Trennung zu regeln?	146
Beginn und Dauer der Trennung	146
Wer bleibt im ehelichen Heim?	147
Die Obhut über die Kinder und das Besuchsrecht	147
Festsetzen der Unterhaltsbeiträge	149
Schulden regeln und Gütertrennung prüfen	151
Was gilt während der Trennung?	152
Wenn die Verhältnisse ändern	152
Probleme während der Trennung	153
Streit ums Besuchsrecht	154
Ärger mit den Alimentenzahlungen	156
10. Bis dass der Tod euch scheidet	159
In guten wie in schlechten Tagen	160
Wer erbt wie viel?	161
Der Pflichtteil setzt Schranken	164
Was geschieht nach dem Tod?	164
Wie regle ich meine Erbfolge?	165
Das Testament	166
Der Erbvertrag	168
Erbausschluss und Enterbung	168
Vermächtnis oder Erbeinsetzung	169
Teilungsvorschriften, Auflagen und Bedingungen	170
Vor-, Nach- und Ersatzerben	171

Die Willensvollstreckung	172
Sonderfall Liegenschaft	172
Wie können wir uns gegenseitig begünstigen?	174
Wenn Sie keine Nachkommen hinterlassen	175
Wenn Sie gemeinsame Kinder hinterlassen	176
Wenn Sie Stiefkinder hinterlassen	177
Die Planung der Altersvorsorge	179
Anhang	181
Budgetbeispiele	182
Geldgeschäfte unter Ehepartnern	184
Regelung der Sorge für die Kinder im Todesfall	188
Eheschutz	189
Erbrechtliches	191
Nützliche Adressen	194
Stichwortverzeichnis	205